

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد
بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم
از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Info-liste-berlin

20.07.2022

Gegen Welt Krieg und Faschismus

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach dem erfolgreichen Bündniskongress und unserer hör- und sichtbaren Beteiligung an der bundesweiten Friedensdemo am 2.7. lade ich euch ganz herzlich zum nächsten Treffen des InterBündnis ein:

Montag, 25.7. um 17 Uhr im „Treff International“, Reuterstr. 15

Vorschlag für die Tagesordnung:

1. Einleitung durch die KOG mit Bericht vom Kongress am 7.5. und 2.7.22
 2. Beratung des Arbeitspapiers (s. Anhang) und des Beschlussblatts (s. Anhang) vom 2.7.22
 3. Vorbereitung von folgenden Aktivitäten:
 - Hiroshima-Gedenktag am 6.8.
 - Antikriegstag 1.9.
 - bundesweite Demonstration in Berlin am 1.10.
 - Bündniskongress am 2.10.
 4. Wahl von Delegierten für den ordentlichen Bündniskongress am 1.10.
 5. Bericht über die Finanzen und Beschlüsse zu Finanzaktivitäten
- Die KOG freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Im Anhang schicke ich euch auch den Flyer zum Sommer- und Friedensfest des Treff International, wo wir immer tagen. Ihr seid herzlich eingeladen, als Gäste zu kommen.

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

Besonders freut sich der Treff, wenn ihr euch mit einem Stand oder musikalischen, tänzerischen oder sonstigen Beiträgen beteiligen möchtet.

Bis bald, Barbara für die KOG

LF - Linkes Forum Bergisches Land, Gestaltergruppe
Radevormwald, 7.7.2022



An: zKOG InterBündnis,
Teilnehmer der Widerstandsfront

Betreffend: Vorschlag zu Namen und Gestaltung der Widerstandsfront

Liebe Freundinnen und Freunde, Genossinnen und Genossen,

das LF bringt folgenden **Namensvorschlag** für die gemeinsame Widerstandsfront gegen die Weltkriegsgefahr, die damit einhergehende Aufrüstung und Faschismus ein:

Liebknecht-Front / Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg

Wir sind der Ansicht, dass die Front einen griffigen Kurznamen braucht (wie z.B. der historische Name "Spartakusbund"). Für die Bezugnahme auf Liebknecht spricht neben der jetzt unmittelbar bedeutsamen Vorbildfunktion Liebknechts auch, dass der Name, wenn Liebknecht dem Betreffenden bekannt ist, eine klare inhaltliche Position vermittelt. Wenn er ihm nicht bekannt ist, dient der Name dazu, ihn über Liebknechts Rolle aufzuklären und daran die Argumentation zu entwickeln.

Logo-Vorschlag

Der Name "Liebknecht" wird rot in Zierschrift ausgeführt, um den Bezug zur Person und damit der historischen Bedeutung zu unterstreichen. "Front" in moderner Schrift ist abgesetzt, farblich invertiert und ganz in Großbuchstaben gehalten. Damit wirkt der Schriftzug geschlossen und passt bildlich zu einer "Front". Der erklärende Zuname wird als Unterzeile in schwarzer, moderner Schrift im Logo gehalten und somit hervorgehoben, unterstreicht hier auch visuell das eigentliche Logo, und lenkt daher dennoch nicht vom Wesentlichen ab. (s. Logo_Liebnecht-Front.png)



Das Logo kann für die Öffentlichkeitsarbeit mit wirksamen Zitaten von Liebnecht ergänzt werden. (s. z.B. *_Zitat-1.png und *_Zitat-2.png für mögliche Ausführungen)

ARBEITSPAPIER ZUM AUFBAU DER FRONT GEGEN WELTKRIEG UND FASCHISMUS

-Vorschlag an alle beteiligten Kräfte, weitere Bündnispartner und Interessierte-

1. Wir, die Teilnehmer des Treffens zum Aufbau einer Front gegen Weltkrieg und Faschismus, verstehen uns als eine Aktionseinheit zur Formierung einer **neuen Friedensbewegung**, die sich **gegen alle imperialistischen Kriegstreiber** richtet. Sie schließt in diesem Sinne auch alle Kräfte der bisherigen Friedensbewegung ein, sie sind herzlich willkommen. Einen klaren Trennungsstrich ziehen wir zu Kräften, die Kriegspolitik offen rechtfertigen und unterstützen – sei es durch Russland oder die NATO/USA/EU.

Wir arbeiten auch in anderen Bündnissen/Zusammenschlüssen gegen Krieg und Militarisation mit und streben an, sie auf gleichberechtigter Grundlage zusammenzuführen und zusammen zu arbeiten (u.a. Bündnis „Offensive gegen Aufrüstung! Klassenkampf statt Burgfrieden!“).

2. Teilnehmer unseres Zusammenschlusses können Organisationen, Initiativen, Bewegungen oder Einzelpersonen sein.

3. Für den **Namen** unseres Zusammenschlusses entfalten wir einen **Ideenwettbewerb**, sammeln Vorschläge. Sie werden auf dem geplanten nächsten Treffen im August beraten und darüber abgestimmt. Eingebracht wurden als erste Vorschläge „Widerstandsfront gegen Weltkriegsgefahr und Faschismus“ und „Liebknecht-Front“.

4. Wir organisieren unsere Arbeit auf der Grundlage von **demokratischen Prinzipien der Zusammenarbeit** (siehe Anlage, Vorschlag für Prinzipien).

5. Wir wählen einen **Koordinierungsausschuss**, der die Treffen einberuft und organisiert und die Arbeit zwischen den Treffen koordiniert. Für das nächste Treffen erklärt sich die zentrale Koordinierungsgruppe des Internationalistischen Bündnisses (zKOG InterBündnis) bereit und wird beauftragt, es vorzubereiten und die Ergebnisse der heutigen Diskussion in einem Arbeitspapier an alle beteiligten Kräfte zu schicken.

6. Wir richten eine **Homepage** ein mit Unterstützung des LF - Linkes Forum Bergisches Land. UnterstützerInnen für die laufende Pflege werden gesucht. Auf der Homepage werden die gemeinsamen Veröffentlichungen publiziert und zu unseren Aktivitäten eingeladen.

7. In allen Städten, wo wir aktiv sind, streben wir breite **örtliche Aktionseinheiten** zu kämpferischen Aktivitäten an, besonders zum **Antikriegstag am 1. September**, und wo möglich auch zum **Hiroshima-Jahrestag am 6. August**, und beginnen sofort mit der Vorbereitung.

8. Die TeilnehmerInnen am 2. Juli begrüßen den Vorschlag einer **bundesweiten gemeinsamen Demonstration und bundesweitem Treffen/Kongress** der Widerstandsfront gegen Faschismus und Krieg am ersten Oktoberwochenende in Berlin. Wir wenden uns dazu u.a. an die Aktionskonferenz gegen Krieg und Hochrüstung zur Zusammenarbeit, um eine gemeinsame Demonstration mit gebündelten Kräften vorzuschlagen, die auf demokratischer und gleichberechtigter Grundlage stattfindet (Beratung des Aufrufs mit allen beteiligten Kräften, Redner von allen relevanten Kräften, keine antikomunistische Ausgrenzung, demokratisch gewählte Vorbereitungsgruppe usw.).

Vertreter der zKOG InterBündnis nahmen an der Online-Konferenz am 3.7. teil und brachten diesen Vorschlag ein. Dort diskutierter Terminvorschlag ist der 8. Oktober.

9. Wir regen an, dass an diesem Tag europaweit Proteste, möglichst große Demonstrationen gegen die Weltkriegsgefahr und imperialistische Kriegstreiberei organisiert werden.

10. Neben gemeinsamen Aktivitäten wenden wir uns an beteiligte und weitere interessierte Kräfte aus einem breiten Spektrum und beraten mit ihnen Vorschläge, wie sie ihr besonderes Profil und Knowhow einbringen können. Das kann beispielsweise die Aufklärungsarbeit (zu konkreten Fragen), die Öffentlichkeitsarbeit, besondere Aktivitäten oder die Bündnisarbeit sein.



Internationalistisches
Bündnis

www.inter-buendnis.de

Beschlussblatt des Treffens zum Aufbau einer Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg am 2. Juli 2022 in Berlin

- Es waren stimmberechtigte VertreterInnen von folgenden Organisationen anwesend: Arbeitskreis IG-Metall Internationalismus Berlin, AUF Gelsenkirchen, Bundesweite Montagsdemo, Eisenacher Aufbruch, Demokratisches Komitee Palästinas e.V., Deutsch-Philippinische Freunde, Freundeskreis Flüchtlingssolidarität e.V., MLPD, Deutsche Koordinierungsgruppe des Internationalen Hafenarbeitererfahrungsaustauschs Hamburg, LF - Linkes Forum Bergisches Land, Sprechergruppe des Beirats der Offenen Akademie, REBELL, VW-Komitee Braunschweig, Umweltgewerkschaft;
- stimmberechtigte Vertreter der Arbeiter- und Medizinerplattform, eine Einzelperson im Bündnisrat, Vertreter des örtlichen InterBündnis aus Berlin und Magdeburg und der italienischen Gewerkschaft SI Cobas;
- Online beteiligten sich Vertreter von BergAUF Bergkamen, eine Vertreterin der zentralen Koordinierungsgruppe des InterBündnis; als Einzelperson ein Mitglied der VVN-BdA NRW und als Gast ein Vertreter der Informationsstelle gegen Militarisierung IMI.
- Gäste vor Ort waren zwei ukrainische Flüchtlingsfrauen.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig ohne Enthaltung gefasst:

Einleitungsbeschlüsse:

1. Die **Tagesordnung** wird beschlossen. In die **Kongressleitung** werden je ein Vertreter der Arbeiterplattform im InterBündnis, des Linken Forums und des REBELL gewählt.

Für das **Stimmrecht** gilt:

Alle Trägerorganisationen haben einen festen Sitz und benennen dazu ein bis zwei Repräsentanten, die vertreten werden können.

Bundesweite Organisationen haben

die in bis zu 100 Städten arbeiten = 10 Stimmen, bis zu 200 Städten = 20 Stimmen, bis zu 300 Städten = 30 Stimmen, in 300 und mehr Städten = 40 Stimmen.

Regionale Organisationen haben 4, örtliche Organisationen 2, Einzelpersonen und internationale Gäste 1 Stimme.

2. Die Beschlussvorschläge der Koordinierungsgruppe des InterBündnis zum weiteren Aufbau und Prinzipien der Front gegen Weltkrieg und Faschismus werden nicht abgestimmt.

Die Koordinierungsgruppe des InterBündnis wird beauftragt:

a) sie als Grundlage für ein weiteres Treffen mit den Ergebnissen der Diskussion als **Arbeitspapier** zu überarbeiten,

Treff

international

Reuterstr. 15, 12053 Berlin (Nähe U Hermannplatz)

Sommer- und Friedensfest
20. August 2022
15 bis 21 Uhr



Vorbereitungstreffen 29.7., s. Rückseite

V.I.S.d.P.: Claudius Reich, Wohlgenuthstr. 12, 12437 Berlin

Vorbereitungstreffen

Freitag, 29. Juli, 18.30 Uhr

im „Treff International“

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!
Liebe Initiativen, Organisationen, Geschäfte ...

Wie jedes Jahr möchten wir mit euch zusammen wieder ein Sommerfest rund um und im "Treff International" vorbereiten. Angesichts der Gefahr eines drohenden 3. Weltkriegs soll es auch ein **internationales Friedensfest** sein.



Spiele & Basteln für Kinder,
Musik-, Theater- & Tanz-
Vorführungen, Workshops,
internationales Essen, Bücher,
Kunsth Handwerk und, und, und ...
Eure Ideen und Angebote sind
gefragt und herzlich willkommen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass **die Reuterstr. gesperrt** wird (Karl-Marx- bis zur Erlanger Str.), damit unser Fest ein Anziehungspunkt wird, bei dem viele Stände Platz haben und man sich ungestört vom Verkehr bewegen kann.

Wir finanzieren das Fest gemeinsam selbst und zum gegenseitigen Nutzen. Deshalb sind auch Zeit-, Sach- & Geldspenden ein willkommener Beitrag zum Gelingen.

Wer sich beteiligen möchte, aber am 29.7. verhindert ist, kann mit uns sprechen:

freitags 17 bis 18 Uhr am Büchertisch vorm Treff;
jederzeit telefonisch im Juli bei Barbara Riemer: 0176 94624386
im August bei Claudius Reich: 0179 9156684
oder per Mail: info@treff-international.de